S t a d t K i t z i n g e n

AMT:	6
Sachgebiet:	63
Vorlagen.Nr.:	2018/172
Datum:	17.07.2018

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	26.07.2018	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 17.07.2018 ..... Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 17.07.2018 ..... Oberbürgermeister

Bearbeiter:	Hilmar Hein	Zimmer:	3.3
E-Mail:	hilmar.hein@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6301

Budgetabrechnung für das Haushaltsjahr 2017; Gesamtbudget "Straßen, Wege, Plätze"
UA 5800, 5921, 5931, 6300, 6709, 6751, 6752, 6900, 7850

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

2. Die Abrechnung des Gesamtbudgets „Straßen, Wege, Plätze“ – UA 5800, 5921, 5931, 6300, 6709, 6751, 6752, 6900, 7850 für das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einer Budgetüberschreitung von 276.179,00 € ab.

3. Der Übertrag in das Haushaltsjahr 2018 ist auf „Null“ zu setzen.

Sachvortrag:

Für das Gesamtbudget „Straßen, Wege, Plätze – UA 5800, 5921, 5931, 6300, 6709, 6751, 6752, 6900, 7850 ergibt sich folgende Abrechnung 2017:

Einnahmen 2017:	277.900,00 €
Ausgaben 2017:	3.135.560,00 €
Budgetsumme 2017:	2.857.660,00 €
Positiver Übertrag aus 2016:	9.698,00 €
Zur Verfügung stehende Mittel 2017:	2.867.358,00 €

Zur Verfügung stehende Mittel 2017	2.867.358,00 €
Verbrauchte Mittel	3.143.536,69 €
Budgetüberschreitung	276.178,69 €
Negativer Übertrag auf 2018, gerundet	276.179,00 €

Der Übertrag aus dem Vorjahr erfolgte mit einem Teilbetrag von 17.000,00 € in den Vermögenshaushalt für die Anschaffung von hochwertigen Blumenkübeln, der Restbetrag in Höhe von 9.698,00 € in den Verwaltungshaushalt.

Die Einnahmen lagen rd. 7.400,00 € über den eingeplanten Ansätzen, was auf Mehreinnahmen bei den Sondernutzungsgebühren zurückzuführen ist.

Auf der Ausgabeseite ist ein Mehrbedarf von rd. 293.300,00 € aufgetreten, bedingt durch höhere Ausgaben bei den Inneren Verrechnungen (rd. 407.400,00 €, Winterdienstpauschale). Der positive Übertrag aus dem Vorjahr sowie Einsparungen bei verschiedenen Ausgabehaushaltsstellen konnten diesen Mehrbedarf nur zum Teil auffangen.

Da bereits absehbar ist, dass das Defizit im Jahre 2018 nicht zu erwirtschaften ist, wird gebeten, dieses Defizit in Höhe von rd. 276.179,00 € auf „Null“ zu setzen.